

Sasukes Vergangenheit

Von Katja12133

Kapitel 9: Das "Training"

Tut mir leid. Ich hätte ja schon früher ein Kapitel geschrieben, aber ich war sehr deprimiert. Meine Freundin war weg und da hatte ich sie sehr vermisst, aber ich bin jetzt darüber hinweg, ich denke für einen Tag und schreibe somit an dem neuen Kapitel, was ich schon lange gemacht habe.

Also nochmals Sorry. ^^Aber jetzt zu der Geschichte.

//Oh nein er wacht auf. Was wird er jetzt tun? Werde ich seine normalen oder Sharingan-Augen sehen? Ich habe solche Angst. Die Sharingan-Augen waren kalt. Eiskalt. Er hat sich nicht einmal bewegt um mich zu retten. Nicht mal ein Wimpernzucken. Aber trotzdem hat er den Feind irgendwie... getötet. Ich habe große Angst. // das sind alles noch Gedanken von Sasuke.

Itachi macht seine Augenlider immer weiter auf.

Sasuke zittert am ganzen Körper und rückt langsam etwas von Itachi weg, denn der hat Sasuke immer noch im Arm. Itachi bemerkt dies schnell.

//Was hat der Kleine denn? // denkt sich Itachi und macht seine Augen trotzdem weiter auf. Als er beide Augen ganz offen hat, sieht Sasuke, dass er normale schwarze Augen hat und ihm viel ein Stein vom Herzen. Deshalb entspannt sich der kleine Sasuke wieder etwas. Itachi schaut Sasuke jetzt an.

"Was ist denn kleiner Bruder? " fragt Itachi ihn.

"Ich... " stottert Sasuke und wich wieder etwas zurück.

"Hm... ?" //Der Kleine ist wieder etwas zurück gewichen//

"Naja... deine.... deine Augen.. die... die waren so....so... "

Itachi unterbrach ihn und nahm ihn jetzt wieder in den Arm und rückte ihn etwas näher an sich selber. "Es tut mir leid Kleiner. Ich wollte das nicht. Ich hatte... keine andere Wahl. Du weißt doch, dass man vor einem Gegner keine Schwäche zeigen darf. Wenn ich es aber getan hätte, dann wäre es nicht nur mein Untergang gewesen, sondern auch deiner und das durfte ich nicht zulassen. "

"Aber der... der Kerl... du hast.... du hast ihn... " sagt Sasuke und fängt wieder höllisch an zu zittern.

//Verdammt er hat es mitbekommen// denkt sich Itachi.

"Sch..... " sagte Itachi beruhigend zu Sasuke, der sich daraufhin etwas beruhigt.

"Shinobis müssen so etwas leider tun. Tut mir leid Sasuke. Ich wollte nicht, dass du das mitbekommst. Deshalb habe ich dich einschläfern lassen. " (Also mit dem Sharingan, falls es einer nicht versteht sagt er mir bescheid. ^^)

Sasuke krallt sich jetzt an Itachi und sagt: "Bitte Itachi, bitte tu das nie wieder ok? Tu es bitte für mich. "

Sasuke sagt diese Worte sehr leise, aber Itachi konnte sie dennoch hören.

"Das kann ich leider nicht versprechen Kleiner, tut mir leid. Ninjas müssen leider töten, sonst sind sie ja keine Ninjas. "

"Na dann sei kein Ninja mehr. " antwortet Sasuke sehr schnell ohne darüber nach zudenken. Doch bevor Itachi etwas antworten kann, kommt jemand in das Zimmer rein, es war der Vater von den beiden.

//Nein das darf doch nicht wahr sein. Hat er jetzt etwas gehört, von dem was Sasuke und ich beredet haben? Wenn ja, dann gibt es jetzt Ärger// denkt sich Itachi. Fugaku redet jetzt mit einem sehr strengen Ton.

"Itachi, du musst gehen! "

Itachi schaut auf die Uhr und sah, dass er zuspät kommt, wenn er sich jetzt nicht beeilt. Er löst sich von Sasuke und geht raus. Er geht schnell unter die Dusche, zog sich dann an und ging dann schnell zu der Mission.

Sasuke lag immer noch im Bett seines Bruders und starrt an die Stelle, wo Itachi gerade raus gegangen ist. Fugaku sah jetzt zu Sasuke. Dieser fiel der Blick von seinem Vater auf und er sah ihn an.

"Sasuke, zieh dich an, du musst trainieren. " meinte der Vater nur sehr streng. Sasuke verstand jedes Wort und deshalb, weiß er auch jetzt, was passieren würde.

"Ich.... ich will aber lieber.... mit Itachi trainieren. " sagte Sasuke, den er weiß, dass dieses "Training" bei Fugaku kein echtes Training war.

"Nein. " sagt er nur eiskalt und zerrt Sasuke aus dem Bett.

"Ich will aber. " würde Sasuke jetzt gerne sagen, aber dass verkniff er sich, denn je mehr er sich wehrt, desto schlimmer kann die Situation mit seinem Vater werden. Fugaku ließ jetzt Sasuke Arm los und ging aus dem Zimmer. Sasuke vernahm noch ein "In 10 Minuten bist du im Keller. "

Sasuke hat Angst bekommen, denn er kann sich noch gut an das letzte mal erinnern.

-----Flashback-----

Itachi ist auf einer einwöchigen Mission.

Sasuke, der schon viele blaue Flecken und viele Wunden hat, ist im Keller. Sein Vater stand etwas weiter von ihm entfernt. Die Wunden hat Sasuke von seinem Vater, der ihn "trainiert" hat. Nach diesem "Training" gehen beide zu einem Bauernhof, der gleich in der Nähe eines Waldes wohnt.

"Sasuke du wirst die Aufgabe erledigen. " sagt Fugaku.

"Was? Ich kann kein Pferd töten. " sagt Sasuke.

Ja genau, Sasuke muss ein wildlebendes Pferd töten, denn es stört den Bauern. Es verwüstet die Felder.

"Du wirst es tun, solange kommst du nicht nach Hause! " war der Befehl von Fugaku. Sasuke weiß, dass es kein Zweck hat sich mit seinem Vater zu streiten, also muss er es also tun. Aber er ist erst 5 Jahre alt. Wie soll er das schaffen?

Dies denkt sich alles Sasuke, als er schon mal in den Wald geht. Er hat Angst, versucht es aber nicht zu zeigen und verhält sich wie ein Ninja.

Nach ein paar Tagen findet Sasuke das Pferd. Soll er es wirklich töten? Wenn ja wie? Er hat wirklich keine Ahnung. Er schlich sich langsam an das Pferd. Er will es mit einem Überraschungsangriff erstmal festbinden, denn töten kann er nicht.

Als er nah genug an dem Pferd dran war, rennt das Pferd plötzlich weg. Keiner Ahnung warum, aber Sasuke folgt ihm. Danach waren die Sekunden so schnell vergangen, dass er es nicht mitbekommen hat. Das Pferd änderte blitzschnell die Richtung und Sasuke konnte gerade noch ausweichen, aber er bekam ein mächtigen Tritt zuspüren von dem Pferd. Der Tritt ging direkt an den Kopf und Sasuke sackt zusammen. Danach lag er bewusstlos auf dem Boden.

Er weiß nicht was in den letzten paar Tagen passiert war, denn er hat anscheinend lange geschlafen. Als er aber wach war, merkte er, dass er keine Wunden mehr hat.

Fugaku ließ Sasuke durch Medic-Nins, dass waren Ninjas, die Verletzte heilen können, heilen. Somit kann Itachi kein Verdacht schöpfen, was passiert war, denn Sasuke durfte niemanden etwas sagen, sonst könnte das für ihn schlecht aussehen.

Deshalb war Sasuke genauso fröhlich zu Itachi wie immer, obwohl er sich innerlich gar nicht so wohl fühlte.

(Ich wollte mich nicht so sehr damit beschäftigen, denn ich will mich auf etwas anderes spezialisieren. Also sorry für das Wirr Warr da oben und darum, dass es so kurz ist. Ich hoffe ihr habt mich noch lieb ^_^)

-----bei Sasuke wieder-----

"Was muss ich wohl diesmal machen? Ich habe Angst. Letztes mal wäre ich fast gestorben." jammert Sasuke.

Er läuft Richtung Keller und kommt auch nach ein paar Minuten dort auch an. Aber je mehr er sich dem Keller nähert, desto panischer wird er. Er will das alles nicht. Aber es hat kein Zweck, niemand kann ihn davon befreien.

Sasuke macht jetzt die Tür auf und sieht sein Vater schon inmitten des Raumes. Der Raum ist ziemlich groß und hat an den Wänden Zielscheiben, wo schon ein paar Kunais drin stecken. Sasuke tritt langsam näher zu seinem Vater.

"Du bist zuspät!" sagt Fugaku nur sehr streng.

"Es tut mir leid."

Fugaku verschwendet keine Zeit und geht in Angriffsposition. Sasuke weiß schon lange, was das zu bedeuten hat und ging somit auch in eine Angriffsposition. Fugaku griff plötzlich mit vielen Shuriken an. Sasuke kann zwar den meisten ausweichen, aber dennoch wird er von 2 Shuriken getroffen.

Das erste steckt in Sasukes linkem Oberschenkel und das andere streift den rechten Oberarm. Da Sasuke gesprungen war, um den Shuriken auszuweichen, versucht er jetzt zu landen. Aber durch die Wunde im linken Bein, sackt leicht zu Boden. Trotzdem nahm er jetzt auch ein paar Shurikens und warf sie auf seinen Vater. Dieser wich aber leicht aus, denn schließlich war er ein Jounin. Nach Sasukes Angriff griff Fugaku schnell wieder Sasuke an. Dieses "Spielchen" ging jetzt noch eine ganze Weile.

Nach 30 Minuten hört Fugaku plötzlich auf.

"Komm mit!" befahl er und ging nach draußen.

Sasuke, der wieder in der gleichen Verfassung war, wie beim letzten mal, ging seinem Vater langsam nach. Fugaku nahm keine Rücksicht auf Sasuke und ging in seinem Tempo aus dem Haus und Richtung Wald. Sasuke versucht, dass Tempo mitzuhalten, aber er schafft es nicht, somit kam ihm der Gedanke wieder nach Hause zugehen, aber den verwarf er wieder, denn wenn er dies tun würde, dann bekäme er noch so eine Strafe. Also ging Sasuke weiter.

Fugaku blieb nach einer Weile vor einem riesigen Gitter stehen und Sasuke tat dies auch, blieb aber dennoch hinter seinem Vater. Fugaku macht das Gitter langsam auf und geht hinein. Sasuke geht mit. Jetzt geht Fugaku dichter in den Wald hinein. //Was ist das hier? Wo geht er denn hier lang? //denkt sich Sasuke, der schon wieder etwas panisch wird.

Plötzlich sagt Fugaku wieder etwas.

"Überlebe eine Woche! "

"Was? " fragt Sasuke. Aber sein Vater sagt dazu nichts mehr und verschwindet plötzlich vor Sasukes Augen. Sasuke rennt hin und her und ruft immer etwas in den Wald hinein, aber niemand hört ihn. Nach ein paar Minuten hört Sasuke damit auf, denn er weiß, dass es zwecklos ist. Plötzlich machen sich seine Schmerzen auf sich aufmerksam und Sasuke muss sich hinsetzen, denn die Verletzung am Bein ist doch sehr stark.

/Ich will hier nicht sein. Es ist hier gefährlich. Mein Bruder hat mir das gesagt, dass es hier sehr gefährliche Monster gibt// Sasuke fing bei den Gedanken an zuweinen.

Ein hilfloses Kind allein im Wald. Was wird es tun?

Tja das müsst ihr selber sehen im nächsten Kapitel.

Ich weiß das Itachi nicht gerade viel dabei war, aber das wird sich ändern.

Eigentlich wollte ich eine andere Aufteilung der Abschnitte, aber ich habe mich dazu entschlossen die beiden hier zusammen zu nehmen.